

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich werde zum 30.11.2012 vom Amt des 1. Vorsitzenden zurücktreten und insgesamt aus dem Vorstand des VKRF ausscheiden.

Mein Rücktritt hat zwei Gründe:

Entscheidend ist, dass ich seit diesem Schuljahr zusätzlich zum Fachberater für Katholische Religionslehre am Gymnasium nun auch an das RP Karlsruhe als Fachreferent und Kontaktfachberater für Katholische Religionslehre teilabgeordnet bin. In dieser Tätigkeit nehme ich auch dienstrechtlich relevante Aufgaben wahr und diese sind zugleich mit der Interessensvertretung für Religionslehrkräfte nicht kompatibel. Der Vertreter der Religionslehrkräfte muss unabhängig sein, damit gar nicht erst der Anschein einer Vermischung von Interessen aufkommen kann.

Der zweite Grund ist der, dass ich im Februar lange und ernsthaft erkrankt war - bis zu den Sommerferien langsam erst wieder in den Schuldienst eingestiegen bin und von daher auch meine Kräfte und Ressourcen dosiert einsetzen muss. Daher ist leider auch wichtige Arbeit in den vergangenen Monaten liegen geblieben, was ich bedaure.

Ich danke Ihnen für die Ermutigung, das Vertrauen, das sie mir in der Wiederwahl entgegengebracht haben. Ich habe dieses Amt sehr gerne ausgeführt, weil ich das Fach für wichtig und wesentlich in unserem Schulsystem halte und weil ich sehe und weiß, welche wertvolle Arbeit sie als Religionslehrerinnen und Religionslehrer leisten.

Sie haben das Anrecht auf eine voll einsetzbare und unabhängige Vertretung. Gerade in der gegenwärtigen Situation braucht es einen starken Verband, der sich für das Fach Religion gegenüber und mit Staat und Kirche einsetzt.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihr Tun,

ihr Andreas Wronka